



Peter Gorges kommt 1967 auf die Welt. Die Eltern hatte es über die Stationen Freiburg und Bremerhaven nach Lippstadt verschlagen. Er beginnt sehr spät zu sprechen, was der Mutter zeitweise große Sorgen machte.

Die ersten zehn Lebensjahre verbringt er mit Eltern, Schwester und Freunden in der Stadt, aus welcher die Rummenigges kommen. Der Berührung mit der massentaumelerzeugenden Sportkunst Fußball ging er trotzdem aus dem Weg. Dann zieht die Familie in die Perle Westfalens, die Blume des Reviers: Dortmund. Direkt gegenüber von dem großen U der Union-Brauerei wird Peter Gorges größer und macht in dieser Zeit sein Abitur. Seinen Zivildienst leistet er bei der Caritas Dortmund im Bereich der Schwerstbehinderten-Betreuung ab.

Wie es danach weiter gehen sollte, war ihm nicht so recht klar. Aufgrund seines beachtlichen Abiturs (Note 3,6; und das auch noch in NRW!) hätte er Jahre auf einen Studienplatz der Pharmazie warten dürfen. Warum Pharmazie? Beide Eltern sind Pharmazeuten. Der inzwischen pensionierte Vater sagt nur: „Mein Junge, sei froh, dass du keine Schlitz-Tabletten verkaufen musst!“

Im September 1988 reist Peter für einige Wochen zu lieben Verwandten ins Ländle, um für 6 Wochen in der Kreissparkasse Ludwigsburg zu jobben. Schon nach zwei Wochen hört er auf, und beginnt ein Praktikum in einer Schreinerei. Er bleibt bei den Schwaben, macht 1991 seine Gesellenprüfung als Schreiner/Tischler und arbeitet auch noch 2 Jahre als solcher.

Anfang 1992 lernt der noch recht schüchterne Peter Gorges unter Vermittlung eines Freundes Meike kennen, die er später heiraten wird – ihr war 1992 allerdings auch kaum klar, dass aus dem kleinen Peter der große Herr Gorges werden würde. Und das ging so: Im Herbst 1993 beginnt er ein Studium an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart im Fachbereich Sprechen und Sprecherziehung, was er erfolgreich 1998 beendet, auch wenn er sich sehr schnell entscheidet, nicht in die Pädagogik zu wollen. Deswegen sattelt er gleich noch ein Künstlerisches Aufbaustudium mit dem Schwerpunkt Sprechkunst drauf.

Nach einem Intermezzo in Heilbronn lebt Peter Gorges seit 2000 als westfälischer Wahlschwabe badisch-sächsischer Abstammung gemeinsam mit seiner Familie im Süden Stuttgarts. Seine Frau beschäftigt sich als Buchbindermeisterin mit der Hülle und er mit dem Inhalt von Büchern.

Ach so, ja: Seit 1998 ist er freiberuflich akzentfrei und als Klein- und Unterhaltungskünstler, Moderator, Sprecher, Rezitator tätig. Auf Feiern, Bühnen und Straßen, in Bibliotheken, Kirchen, Galerien und anderswo. Allein und mit Kollegen.